

Der lange Weg zur Datenmaturität

Verankerung des Datenmanagements in der Enterprise Architektur



Einleitung

Ziele

- Wie ist die Enterprise Datenarchitektur aufgebaut?
- Welche Rolle spielt die Enterprise Architektur-Governance?
- Was ist der Weg zur Verbesserung der Maturität von Datenbearbeitungsfähigkeiten?

Zusammenfassung

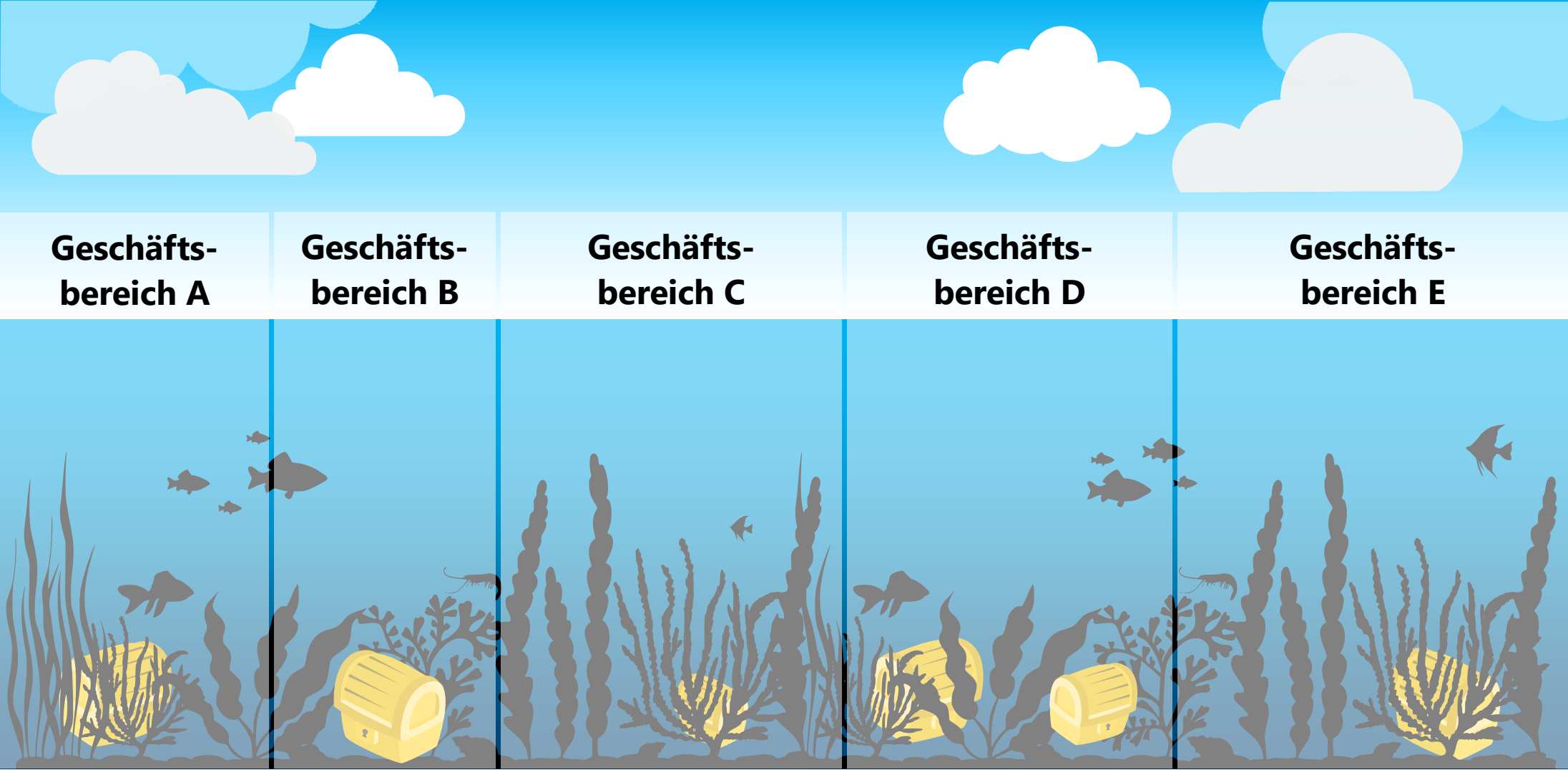
Mit der Ausarbeitung der Enterprise Datenarchitektur unterstützt die Post den Wandel zu einer Daten-getriebenen Organisation und somit die Umsetzung der Datenstrategie. Dabei stehen Kultur, Governance und Datenbearbeitungsfähigkeiten im Fokus. Die Enterprise Architektur-Governance unterstützt dabei die systematische Entwicklung dieser Fähigkeiten in Zusammenarbeit mit Stakeholder aus IT, Geschäftseinheiten und Umsetzungsprojekten.

Kontakt

Adrian Meyer, Enterprise Datenarchitekt
adrian.meyer.1@post.ch



Die verborgenen Datenschätze



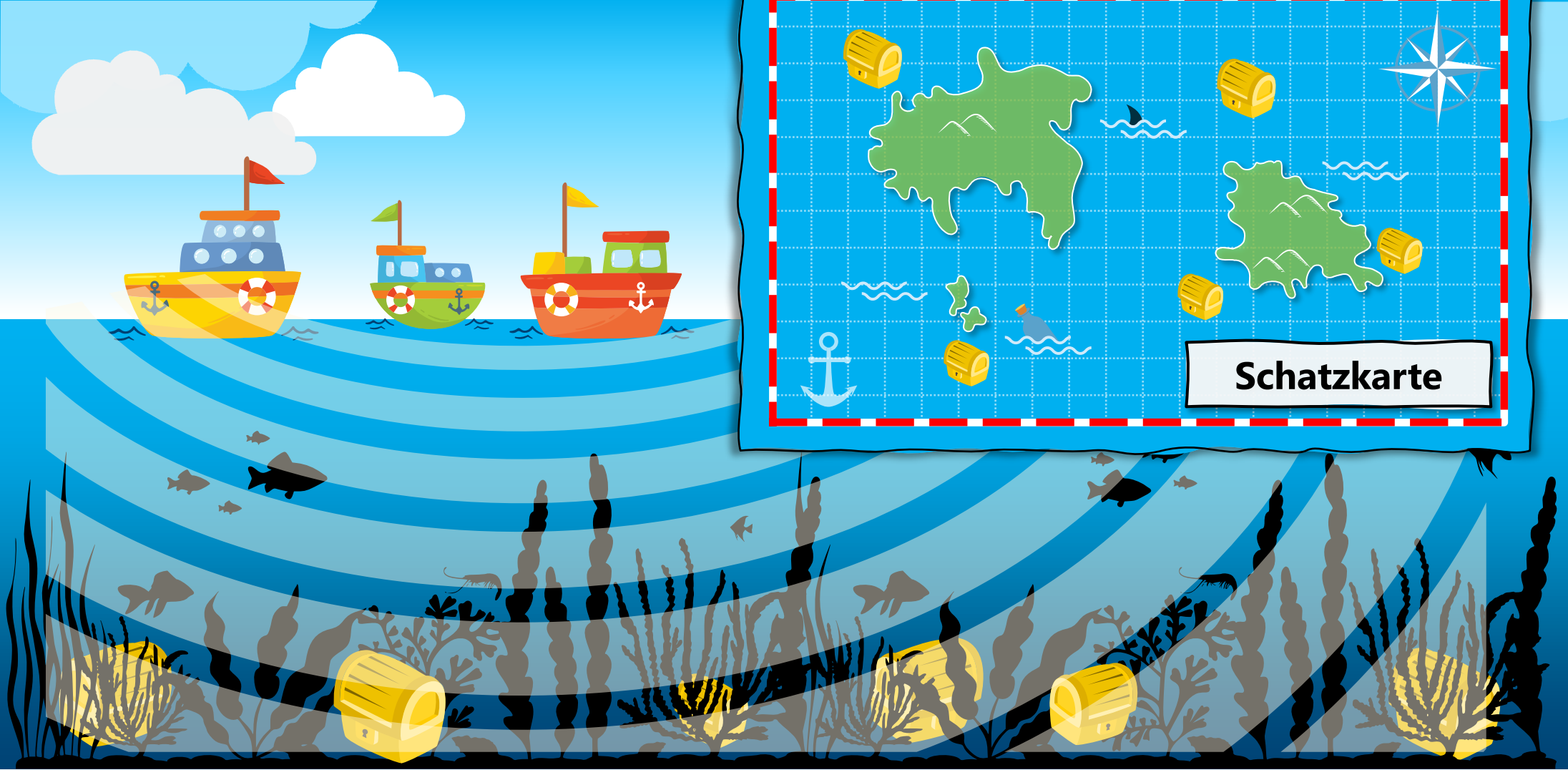
Die verborgenen Datenschätze



Die verborgenen Datenschätze



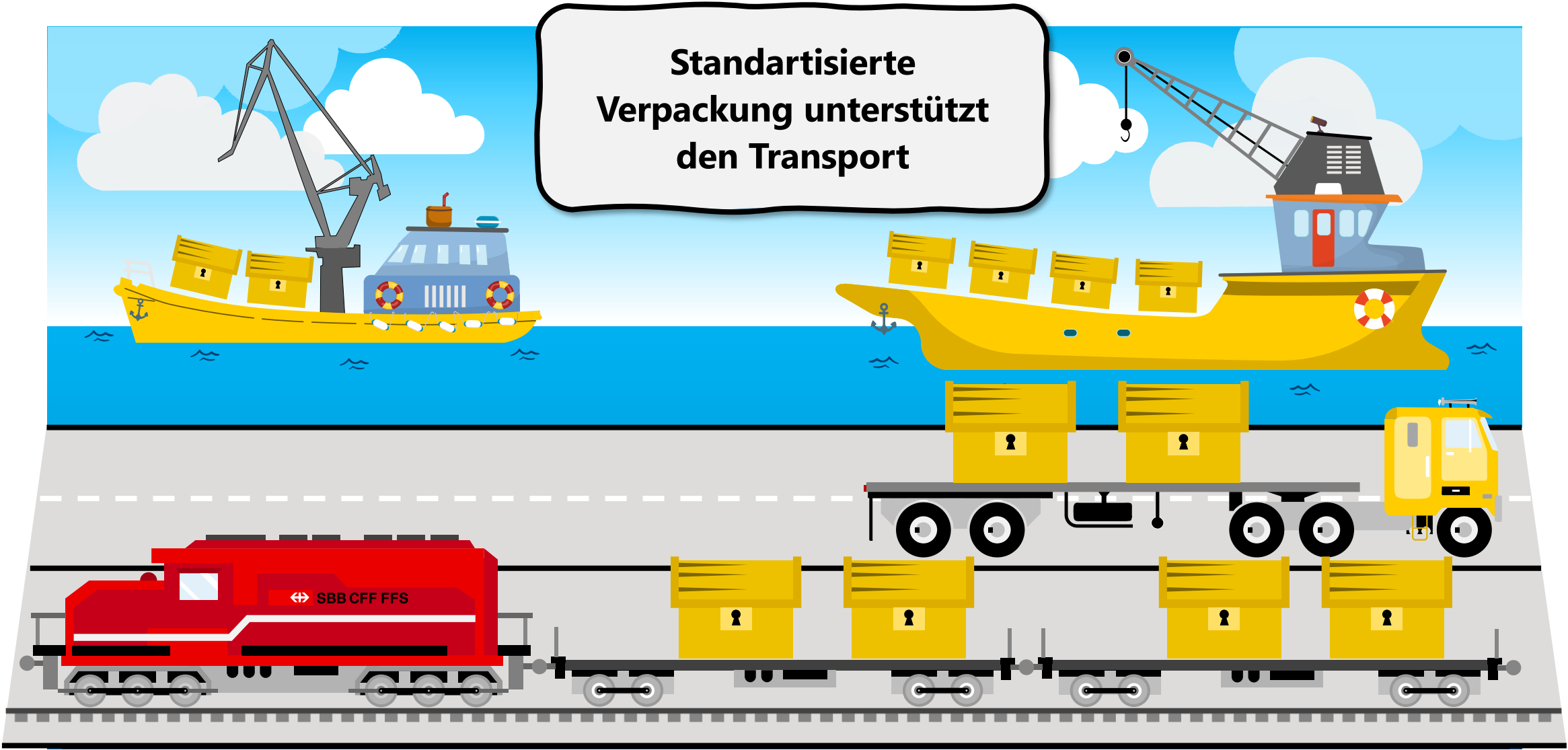
Die verborgenen Datenschätze



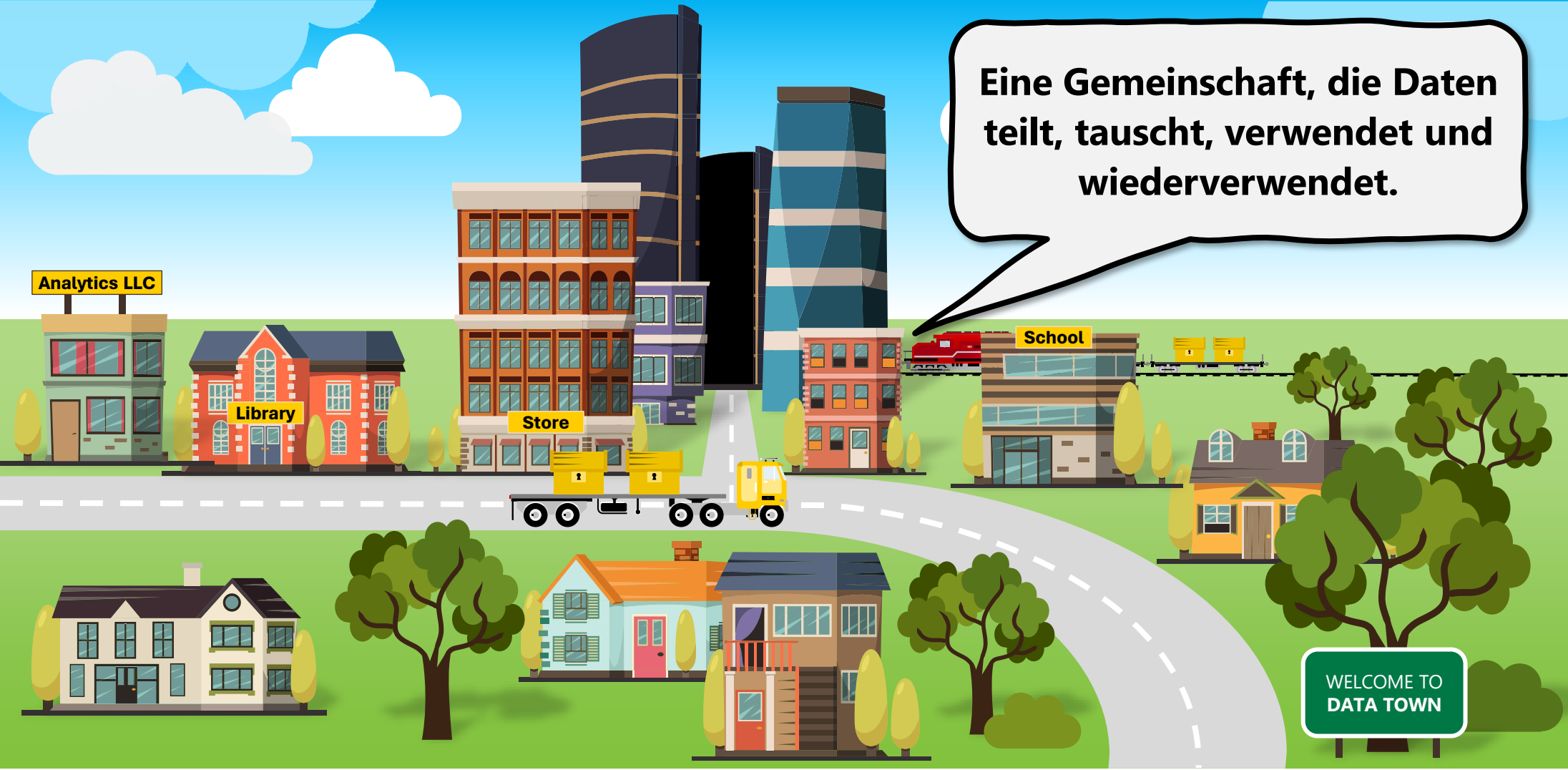
Die verborgenen Datenschätze



Die verborgenen Datenschätze



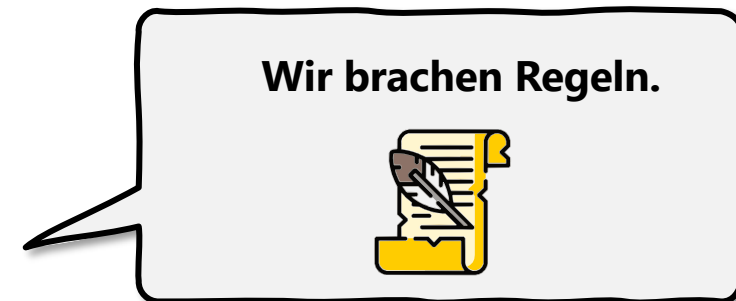
Die Zukunft der Datengemeinschaft



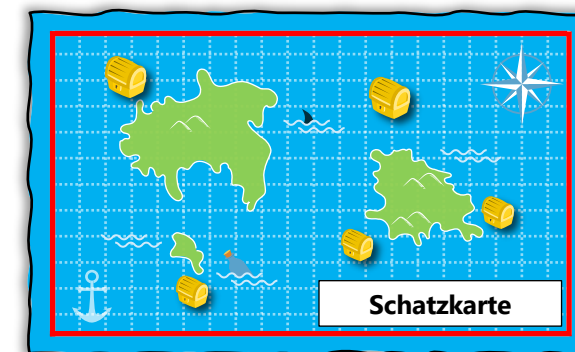
Prinzip #1 – **Daten werden geteilt.**



Prinzip #2 – **Der Umgang mit Daten ist geregelt.**

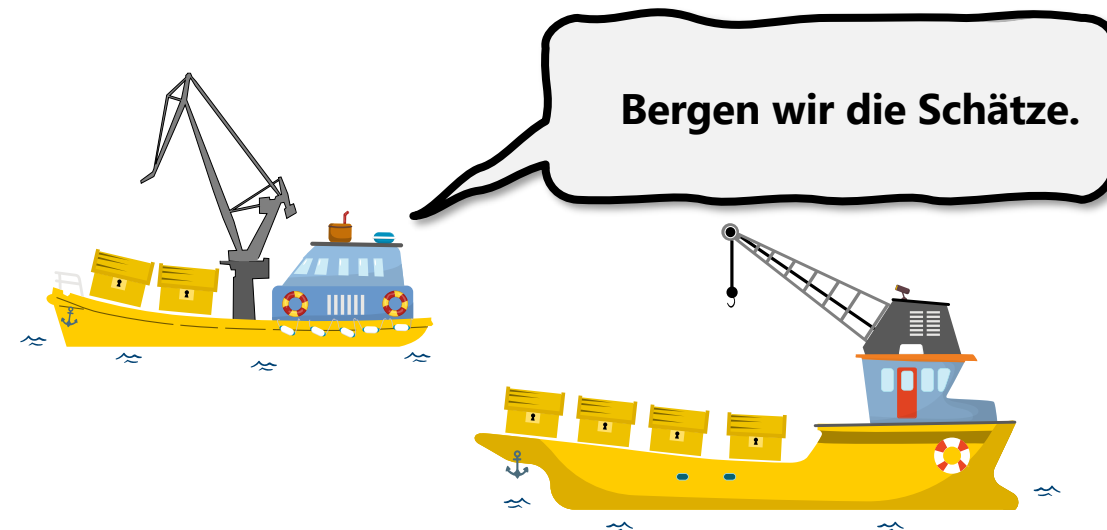


Prinzip #3 – **Daten sind auffindbar***

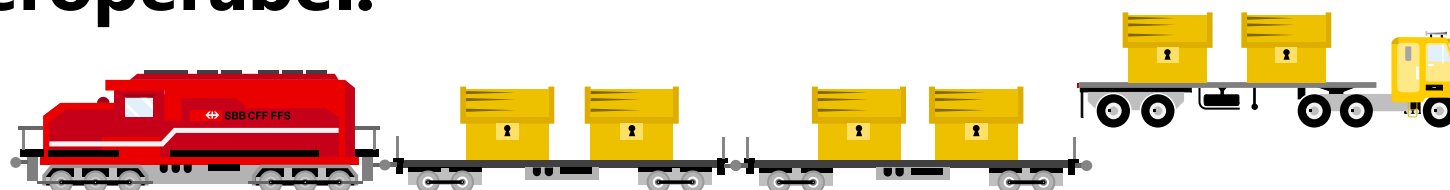


*Prinzip von [FAIR Principles](https://go-fair.org) (go-fair.org)

Prinzip #4 – **Daten sind zugänglich.***



Prinzip #5 – **Daten sind interoperabel.***



Prinzip #6 – **Daten sind wiederverwendbar.***



**Prinzipien von [FAIR Principles \(go-fair.org\)](https://go-fair.org)*

Prinzip #2 - **Der Umgang mit Daten ist geregelt**

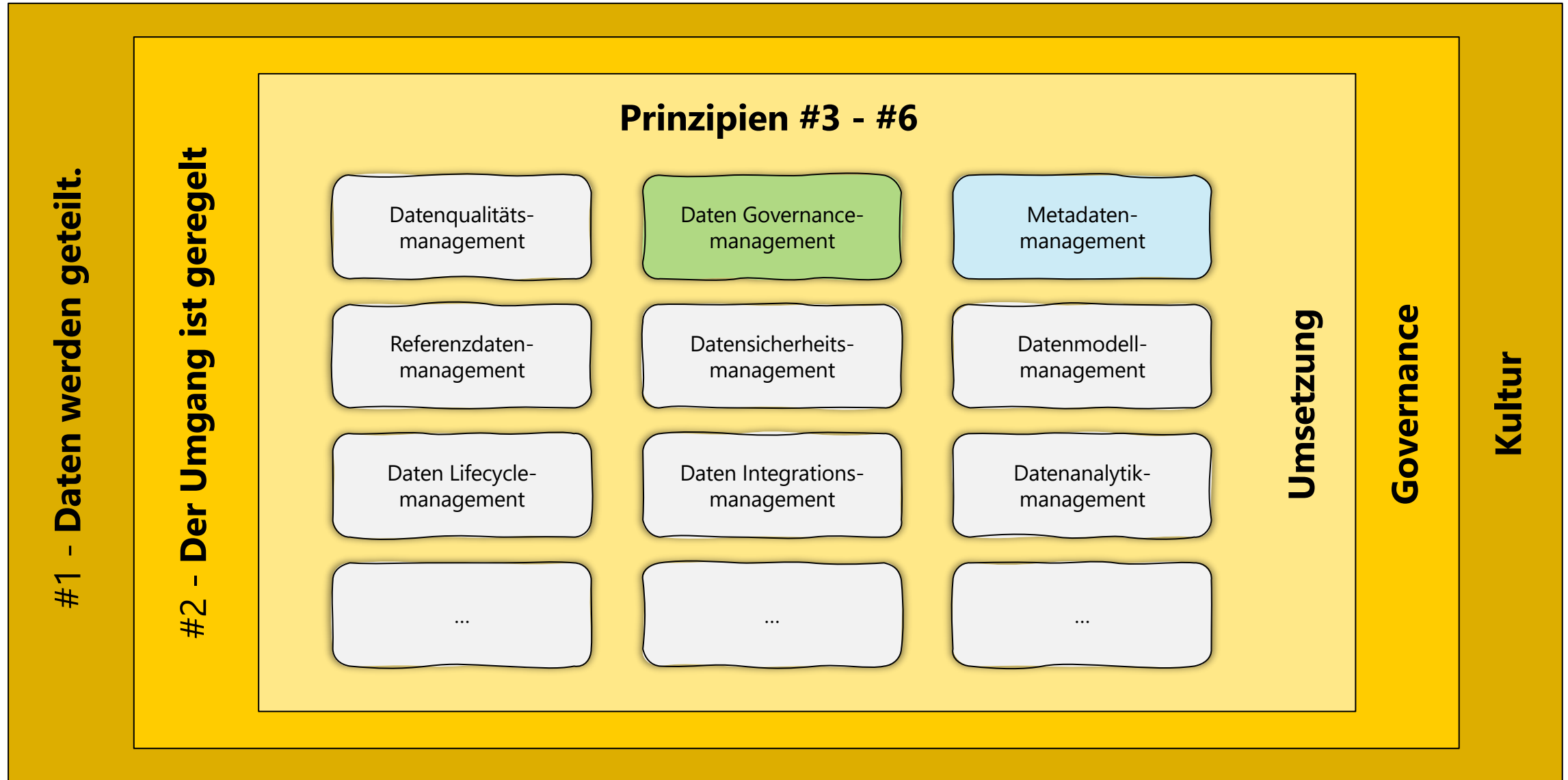


Wir brauchen Regeln.

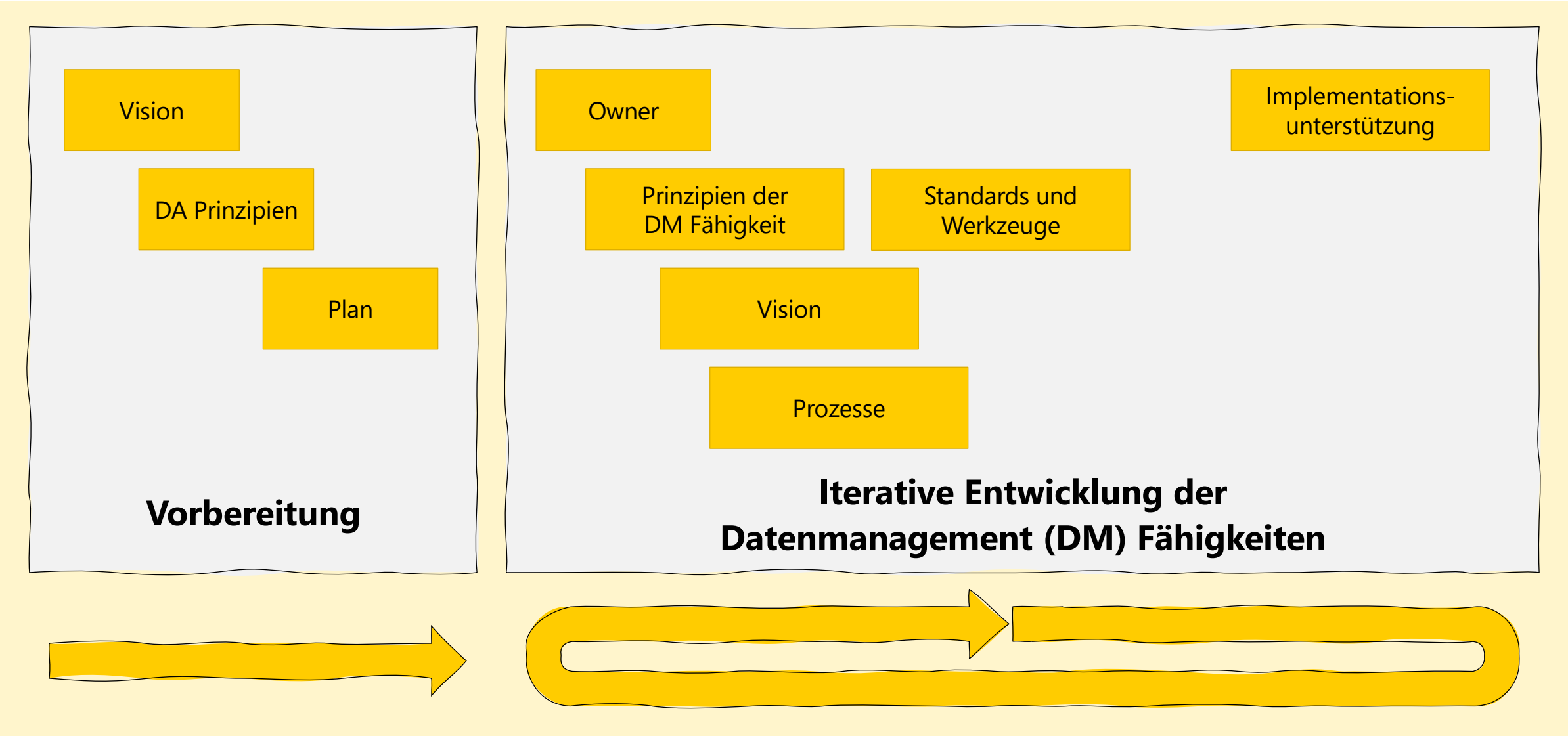


- Durch die Implementation von **Standards über Prozesse** und **Ownership** unterstützt die Governance den Austausch von Daten und fördert den Self-Service.
- Die Governance regelt die Interaktionen zwischen Datenproduzenten und Datenkonsumenten, ausgerichtet auf die Vorgaben aus **regulatorischen Anforderungen, Datenschutzgesetze, Einwilligungsmanagement, Ethik** und **vertraglichen Vorgaben**.

Von Prinzipien zu Datenbearbeitungsfähigkeiten



Entwicklungsansatz der Enterprise Datenarchitektur

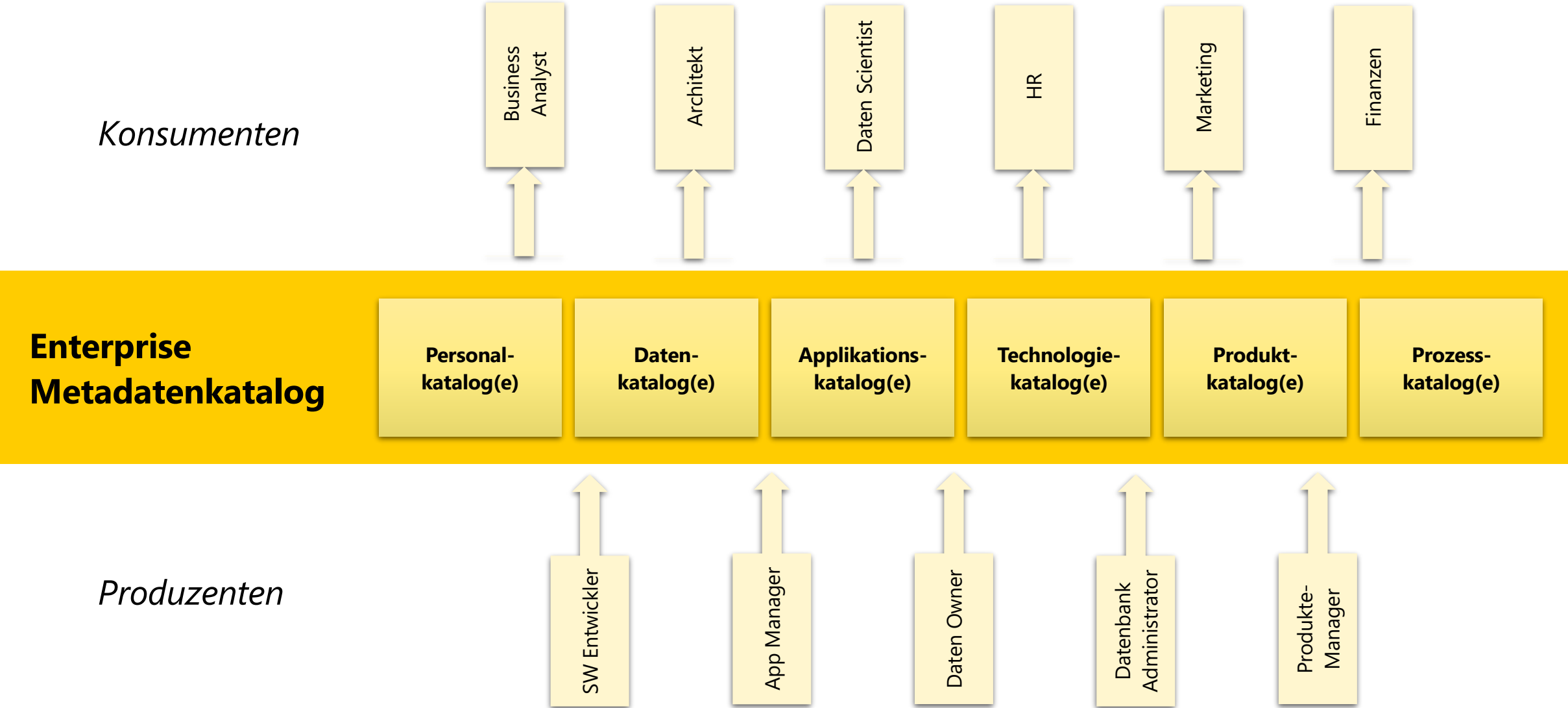


Beispiel: Fähigkeit Metadaten Management

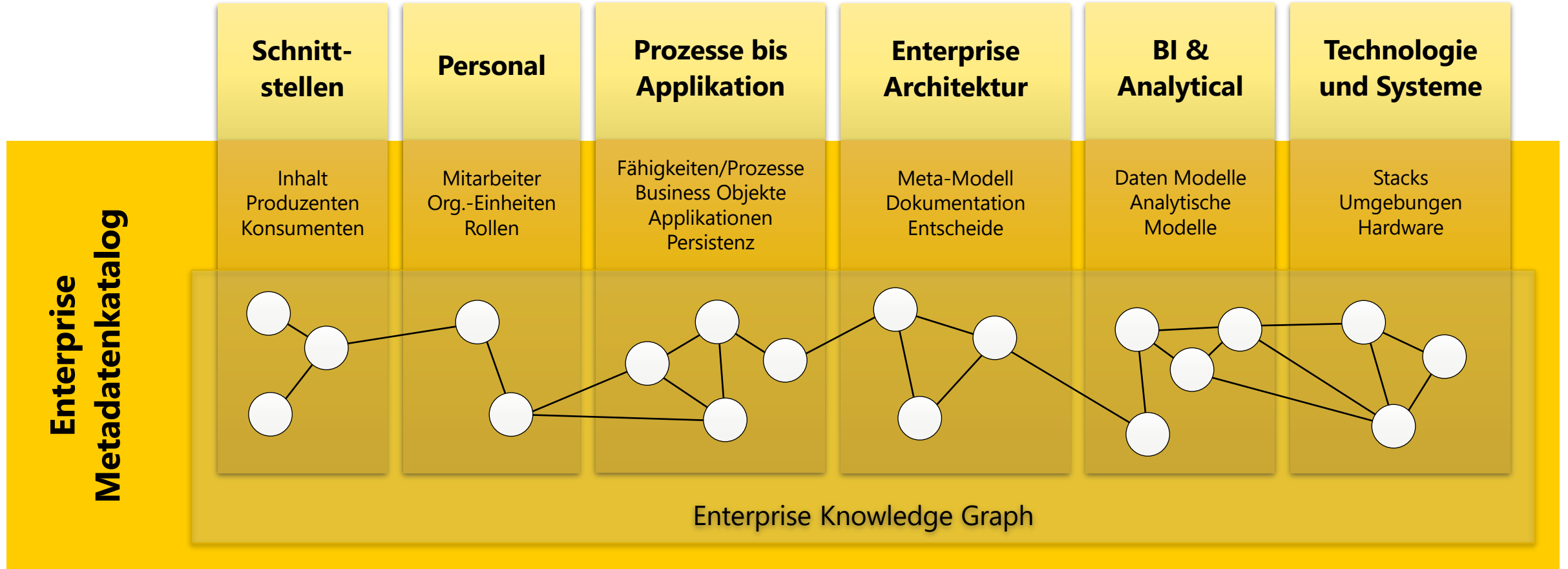
Prinzipien

- Metadaten sind einer verantwortlichen Person oder Organisationseinheit zugewiesen
- Metadaten sind durch einen globalen Schlüssel identifizierbar.
- Metadaten sind semantisch beschrieben (Typisiert, terminologisch klar, sprachlich einheitlich)
- Metadaten sind inhaltlich ausreichend, um Prozesse von Konsument:innen zu unterstützen
- Metadaten sind elektronisch zugänglich, indexiert und suchbar.

Beispiel: Vision – Enterprise Metadatenkatalog



Beispiel: Vision – Enterprise Knowledge Graph



Funktionale Fähigkeiten

Metadaten Sammeln

Metadaten Verlinken

Management von Semantik

Suchen, Navigieren, Visualisieren

Kollaboration

Nächste Schritte und Diskussion

- Durchführung einer Maturitäts-Evaluation der aktuellen Datenbearbeitungsfähigkeiten
- Erstellen von Plan auf Portfolio Stufe inklusive Roadmap
- Zusammenarbeit mit Projekten: Starte Heute, korrigiere Morgen

Diskussion

- Wie wird/sollte sich die Organisation ändern?
- Welche neuen Rollen und Verantwortungen entstehen?
- Wo «beginnt» und wo «endet» die Governance?

Kontakt

adrian.meyer.1@post.ch

